

## Facharztprüfungen

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Anästhesiologie

*Erster Teil (schriftliche Prüfung):*  
Samstag, 2. Oktober 2004, in Bern

*Zweiter Teil (mündliche Prüfung):*  
Samstag, 22. Januar 2005, in Bern

*Anmeldefrist: 31. Mai 2004*

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Chirurgie

*1. Teil*  
über allgemeine chirurgische Kenntnisse (Basisexamen Chirurgie): Samstag, 6. November 2004, Inselspital, Bern und CHUV, Lausanne

*2. Teil*  
über spezielles chirurgisches Fachwissen: Mittwoch bis Freitag, 3. bis 5. November 2004, Tiefenauspital, Bern

*Anmeldefrist: jeweils 31. Juli 2004*

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Endokrinologie/Diabetologie

*Ort:* Genf

*Datum:* Freitag, 5. November 2004  
(schriftliche Prüfung am Vormittag,  
mündliche Prüfung am Nachmittag)

*Anmeldefrist: 17. September 2004*

### Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Hämatologie

*Ort:* Abteilung Hämatologie, USZ,  
Rämistrasse 100, 8091 Zürich

*Datum:* 25. und falls erforderlich  
26. Oktober 2004 (Montag  
und Dienstag)

*Anmeldefrist: 31. August 2004*

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der FMH unter [www.fmh.ch/AWF](http://www.fmh.ch/AWF) → Für Assistenten / Ärzte in Weiterbildung.

## Examen de spécialiste

### Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en anesthésiologie

*Première partie (examen écrit):*  
Samedi, 2 octobre 2004, à Berne

*Deuxième partie (examen oral):*  
Samedi, 22 janvier 2005, à Berne

*Délai d'inscription: le 31 mai 2004*

### Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en chirurgie

*1<sup>re</sup> partie*  
chirurgie générale (connaissances de base): le samedi 6 novembre 2004, à l'Hôpital de l'Île, Berne et au CHUV, Lausanne

*2<sup>e</sup> partie*  
connaissances chirurgicales spécifiques: du mercredi au vendredi, 3 au 5 novembre 2004, Tiefenauspital, Berne

*Délai d'inscription: 31 juillet 2004*

### Examen de spécialiste en vue de l'obtention du titre de spécialiste en endocrinologie/diabétologie

*Lieu:* Genève

*Date:* vendredi 5 novembre 2004  
(examen écrit le matin, examen oral l'après-midi)

*Délai d'inscription: le 17 septembre 2004*

### Examen de spécialiste pour le titre de spécialiste en hématologie

*Lieu:* Division d'Hématologie,  
Hôpital universitaire,  
Rämistrasse 100, 8091 Zurich

*Date:* le 25 et si nécessaire le 26 octobre 2004  
(lundi et mardi)

*Délai d'inscription: le 31 août 2004*

Vous trouverez de plus amples informations sur la site web de la FMH [www.fmh.ch/AWF](http://www.fmh.ch/AWF)  
→ Pour les assistants / les médecins en formation postgraduée

## Schweizerische Gesellschaft für Mikrozirkulation (SGM)

### Société Suisse de Microcirculation (SSM)

#### Vorstand/Comité

*Präsidentin / Présidente:*  
Dr. med. Béatrice Amann-Vesti, Zürich

*Past President / Ancien Président:*  
Prof. Dr. med. Ulrich K. Franzeck, Zürich

*Sekretär / Secrétaire:*  
Prof. Dr. med. Georg Noll, Zürich

*Kassier / Trésorier:*  
PD Dr. med. Dominique Erni, Bern

*Mitglieder / Membres:*  
Prof. Dr. med. Walter Reinhart, Chur;  
Prof. Dr. med. Felix Mahler, Bern

## Schweizerische Gesellschaft für Verhaltens- und Kognitive Therapie SGVT/SSTCC

### Neuorientierung des SGVT

Die Suche nach einer professionellen Verhaltenstherapieausbildung war die Triebfeder zur Gründung der SGVT. Nach 25 Jahren feiert der Verband am 27. März 2004 die geleistete Pionierarbeit, die Neuorientierung und den Wandel zum Schweizerischen Dachverband.

Engagierte Psychologen/-innen gründeten 1978 die SGVT, weil sie sich zu Verhaltenstherapeuten/-innen ausbilden wollten und es bis Mitte der siebziger Jahre in der Schweiz weder ausgebildete Verhaltenstherapeuten/-innen noch Ausbildungsangebote in Verhaltenstherapie gab.

Mit viel Pioniergeist und in regem Kontakt mit der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie DGVT erarbeiteten die Gründungsmitglieder ein Ausbildungskonzept, engagierten sich berufspolitisch und setzten damit den Grundstein für einen breiten Einzug der professionellen Verhaltenstherapie in der Schweiz.

Die Weiterbildung zum/zur Verhaltenstherapeuten/-in SGVT für Psychologen/-innen und später auch für Ärzte/Ärztinnen wurde zur Hauptaufgabe der Gesellschaft. Die SGVT blieb über viele Jahre die einzige Ausbildungsstätte für Verhaltenstherapie in der Schweiz.

Das von den Gründungsmitgliedern an den Schweizer Universitäten lange vermisste verhaltenstherapeutische Ausbildungsangebot ist mittlerweile in Basel, Bern, Fribourg und Zürich kompetent vertreten. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bietet die AIM/AVM-CH an. Diese Expansionstendenzen zogen für die SGVT eine Neuorientierung nach sich: Sie öffnete ihre Gesellschaft für alle Absolventen/-innen von FSP- oder FMH-anerkannten Weiterbildungen in Verhaltens- und Kognitiver Therapie. Somit konstituierte sich die SGVT zum heutigen Schweizer Dachverband verhaltenstherapeutisch tätiger Psychologen/-innen und Ärzte/Ärztinnen aus den Bereichen Praxis, Forschung und Lehre. Psychologen/-innen wie Ärzte/Ärztinnen bilden darin je eine eigene Sektion. Der Verband bietet laufend Fortbildungsmöglichkeiten auf hohem Qualitätsniveau an und setzt sich weiterhin für die berufspolitischen Belange der Verhaltenstherapie in der Schweiz ein.

Informationen zum Fest: [www.sgvt-sstcc.ch](http://www.sgvt-sstcc.ch)